

Sind Sie geflüchtet? Sind Sie schutzbedürftig und brauchen Hilfe?

Wir beim Berliner Netzwerk für besonders schutzbedürftige geflüchtete Menschen unterstützen Sie.

Wir beraten folgende Menschen: (Un-)begleitete Minderjährige, Menschen mit Behinderungen, chronische oder schwere körperliche Erkrankungen, Menschen mit psychischen Erkrankungen, Betroffene von Folter, Gewalt, Menschenhandel, Schwangere & Alleinerziehende, LSBTI*-Personen, Ältere Geflüchtete

Wir beraten z.B. zu: Leben in einer Geflüchtetenunterkunft, Geld und Leistungen vom LAF, Arztbesuche und Gesundheitsversorgung, Schule und Integrationskursen, Problemen mit Ämtern oder Behörden, und vieles mehr.

Wir sind NGOs (unabhängig vom Staat). Wir beraten auf verschiedenen Sprachen, kostenlos (Sie müssen kein Geld bezahlen) und vertraulich (wir sagen niemandem etwas weiter). Kontaktieren Sie uns per Telefon oder E-Mail:

AWO: Für alle besonders schutzbedürftigen geflüchteten Menschen

Telefon: 0151 1278 7611 / 0151 2044 3004 (Mo-Fr 10-15 Uhr) in Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi/Dari, Französisch, Russisch, Türkisch, Vietnamesisch (weitere Sprachen auf Anfrage); E-Mail: bns@awo-mitte.de

BBZ: Für Kinder und Jugendliche/ junge Erwachsene mit Jugendhilfebedarf

Telefon: 030 666 407 21 (Mo- Fr 11 - 16 Uhr) in Deutsch, Arabisch, Persisch/Dari, Englisch, Französisch, Kurdisch (weitere Sprachen auf Anfrage); E-Mail: minderjaehrige@bbzberlin.de

BZSL: Für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung, ältere Menschen und deren Angehörige

Telefon: 030 443 274 15 / 0178 1887 953 in Deutsch und Englisch; E-Mail: bns@bzsl.de

KuB: Für Schwangere, Alleinerziehende und Betroffene geschlechtsspezifischer Gewalt

Telefon: 030 614 94 00 (Mo + Do 14-17 Uhr) in Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch (weitere Sprachen auf Anfrage); E-Mail (bevorzugt): anfrage-bns@bns-berlin.org

Schwulenberatung Berlin: Für erwachsene LSBTI*Geflüchtete

Telefon: 030 446 688 330 (Mo- Fr 10-17 Uhr) in Deutsch, Englisch (weitere Sprachen auf Anfrage); offene Sprechstunde: Mo + Do 14-18 Uhr in Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi, Russisch, Georgisch, Französisch; Adresse: Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin - Kreuzberg; E-Mail: refugees@sbberlin.info

XENION: Für traumatisierte Menschen, Überlebende von Gewalt, Folter und Menschenrechtsverletzungen.

Telefon: 030 880 667 322 (Mo- Do 10- 12 Uhr) in Deutsch, Englisch, Französisch (weitere Sprachen auf Anfrage); E-Mail: info@xenion.org

Zentrum ÜBERLEBEN: Für traumatisierte Menschen, Überlebende schwerer Gewalt und Folter.

Telefon: 030 303 906 69 (Mo 12-14 Uhr und Mi 11-13 Uhr) in Deutsch und Englisch (weitere Sprachen auf Anfrage); E-Mail: bns@ueberleben.org



Berliner Netzwerk für besonders schutzbedürftige geflüchtete Menschen
Mehr Informationen: www.bns.berlin

Gefördert durch:

Die Beauftragte des Senats
für Partizipation, Integration
und Migration

Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN

